# Psychopathen-Song

@ Probber:
An Bezahlung hatte ich auch gar nicht gedacht, für mich wäre es eine Ehre, überhaupt spielen zu dürfen.

Es gibt sogar eine Kneipe relativ in der Nähe, wo meines Wissens auch immer noch ein Klavier stehen müsste. Ich hatte dort vor Jahren mal einen Kabarettauftritt (mein Vater macht Kabarett und ich hab da musikalisch begleitet) und fand es sehr nett dort.

Ich hab aber noch nicht gefragt. Ich trau mich nicht. Irgendwie hab ich das Gefühl, ich müsste erst noch viel, viel besser werden. Erstens, weil es wohl wirklich so ist, und zweitens, weil ich Angst habe, dass es überhaupt nicht ankommt. Jetzt kann ich noch träumen, dass das irgendwann mal funktioniert. Wenn ich es aber tatsächlich probiere und es klappt nicht, dann ist der Traum weg... :(

Klingt wahrscheinlich sehr seltsam. Ich will es gern machen, schiebe es aber vor mir her, um keine Niederlage einstecken zu müssen.

Andererseits kann es aber wohl wirklich nicht schaden, noch eine Weile zu üben. Ich hab sogar überlegt, erst mal ein paar Stunden Gesangsunterricht zu nehmen, bevor ich anderen meine Stimme aufzwinge. Nicht opernmäßig, sondern schon mit dem "Liedermacher-Ziel". Ich weiß nämlich, dass ich keine naturgemäß gute Singstimme hab und auch nicht alle Töne treffe, außerdem hab ich einen sehr begrenzten Stimmumfang und wenig Volumen in der Stimme. Ohne Mikro geht da nix.

Liebe Grüße, Bloody Mary

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de